

Frankfurter Jury kürt Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023

Die Jury hat die Longlist für den Deutschen Buchpreis 2024 in Frankfurt veröffentlicht. 20 Bücher spiegeln aktuelle Themen wider.

Gerade erst hat die Jury in Frankfurt die Longlist für den renommierten Deutschen Buchpreis bekanntgegeben. Diese Auszeichnung ist eine der wichtigsten im deutschsprachigen Raum und stellt die literarische Qualität in den Vordergrund. Bei der Auswahl hat die Jury aus beeindruckenden 197 Neuerscheinungen die Werke ausgewählt, die nicht nur unterhalten, sondern auch herausfordern und diskutieren lassen.

Natascha Freundel, die Sprecherin der Jury, betonte, dass die ausgewählten Bücher Geschichten erzählen, die oft beunruhigende Themen wie Einsamkeit, Gewalt und Verlust behandeln. Dennoch müssten diese Geschichten nicht immer düster sein. Sie bieten auch einen poetischen Zugang zu schwer fassbaren Emotionen und Lebenssituationen. Die Jury sieht die Werke nicht nur als Spiegel der Gegenwart, sondern als leuchtende Beispiele dafür, wie die Welt angenehm anders sein könnte.

Die Longlist im Detail

In diesem Jahr umfasst die Longlist 20 herausragende Titel, die von verschiedenen Verlagen veröffentlicht werden. Hier sind einige der bemerkenswertesten Bücher:

- Nora Bossong: Reichskanzlerplatz (Suhrkamp Verlag,

August 2024)

- Zora del Buono: Seinetwegen (Verlag C.H.Beck, Juli 2024)
- Franz Friedrich: Die Passagierin (S. Fischer Verlag, April 2024)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de